

Die im Frühjahr stattfindende Aktion „Saubere Landschaft“ wurde auf den September verschoben. Ist dann aber ganz ausgefallen. Das schon zur Tradition gewordene Karfreitag-Fischessen vor Ostern fand bei der Bevölkerung regen Anklang und auch das im Juni stattfindende Backfisch-Fest war gut besucht. Durch die Mithilfe vieler Mitglieder, der Anglerfrauen und der Anglerjugend konnten wir eine positive Bilanz vermelden. An dieser Stelle möchten wir uns für ihre Mithilfe herzlich bedanken. Am Königsfischen im September nahmen 24 Angler teil. Anglerkönig 2019/20 wurde August Wünschel aus Rheinzabern. Den ersten Platz belegte somit August Wünschel (3870g) vor Norbert Krieg (720g) und August Berdel (689g). Jüngster Angler an diesem Tag war Elias Krieg (275g). Das Königsangel wird 2020 auf Samstag den 5.9. verlegt, um eine größere Resonanz bei den Anglern zu erzielen. Im Spätjahr wurde mit dem ASV Hatzenbühl ein Fischbesatz durchgeführt. Die anschließenden Berichte der Schriftführerin Angelika Krieg und der Geschäftsführerin Simone Wilhelm zeigten die positive Resonanz unseres Vereines an. Die Vereinskasse wurde von Heinz Sprosný und Martin Krieg geprüft und die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei den Ehrungen konnte der 1. Vorsitzende Bernd Johann für 40-jährige Vereinstreue die Ehrennadel in Gold und die Urkunde des Vereins an Jakob Höffner und Michael Fischer überreichen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden 7 Personen geehrt. Die Urkunde des Vereins mit der Ehrennadel in Silber wurden an Herrmann Eichenlaub, Harry Heid, Rico Kaufmann (vertreten), Iris Schön (entschuldigt) überreicht. Christian Roth, Volker Viscu, und Günther Schwab waren nicht anwesend.

Im Punkt: Verschiedenes, sprach der 1. Vorsitzende Bernd Johann das 100-jährige Vereinsjubiläum des ASV an. Vom 20.6.-22.6.2020 möchten wir das Backfischfest mit Frühschoppen, Verbandsgemeinde Angeln, Ehrungen, Tombola, Unterhaltungsmusik und vielem mehr, mit unseren Gästen feiern. Plakate und Termine finden Sie zeitnah im Amtsblatt, der Rheinpfalz Zeitung und in den sozialen Medien.

Herzlichen Dank an die geehrten die „Ihrem“ Verein so lange die Treue gehalten haben, aber auch an alle Mitglieder, der Vorstandschaft, den Gewässerwarten und der Jugendwartin. Allen sei noch einmal für die Bereitschaft zur Mithilfe gedankt. Allen Einzelpersonen, Betrieben und Geschäften die uns bei unseren Festen und Aktivitäten beliefern und unterstützen sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Für das anstehende Jahr wünsche sich die Vorstandschaft weiterhin eine gute Zusammenarbeit und eine positive Einstellung die zur Erhaltung des Vereinslebens des ASV beiträgt.



## **RSV Radsportvereinigung 1906/1949 Rheinzabern**

### **Abschluss der Cross-Saison mit lachendem und weinendem Auge**

Der Herbst und der Winter ist bei den meisten Radsportlern eine eher ruhige Zeit und die Vorbereitungen auf die nächste Sommersaison laufen. Nicht so bei den Cyclocross-Enthusiasten, die sich auch bei niedrigen Temperaturen, bei Wind, Regen und sogar Schnee auf ihre Rennmaschinen setzen und durch das Gelände flitzen. Die Querfeldeinsaison beginnt Ende September und dauert in Deutschland bis zum 2. Januarwochenende, wenn die Deutschen Meisterschaften stattfinden. Im RSV Rheinzabern wird auch diese Disziplin mit großer Motivation betrieben. Neben der eigenen Veranstaltung, dem Rheinzaberner Cyclocross vom 17.11.2019, nahmen unsere Rennfahrer an den Rennen der Region sowie an der Bundesliga-Serie teil. Letztere besteht aus insgesamt 10 Rennen und es gibt neben den einzelnen Ergebnissen eine Gesamtwertung.

Bei den Landesverbandsmeisterschaften Ende November im westpfälzischen Bann konnten Messane und Nepomuk Bräutigam jeweils den Titel in den Altersklassen U15w und U11 nach Rheinzabern holen. Bei frühlingshaften Temperaturen waren die Akteure sehr schnell unterwegs und auf der ansteigenden Zielgerade konnte unser junger Rennfahrer den bis dahin Führenden noch abfangen. Messane dagegen hatte bei den regionalen Rennen weniger Konkurrenz. Als amtierende Deutsche Meisterin

waren häufig alle Augen auf sie gerichtet, aber sie schaffte es gut, das alles auszublenden und fuhr schöne Erfolge ein.

Auch in der Bundesliga konnte sie die ersten Rennen gewinnen. Nur in Stuttgart-Vaihingen machten ihr zwei platte Reifen einen Strich durch die Rechnung. Dennoch ging sie als Favoritin in die letzten beiden Rennen der Bundesliga-Serie in Norddeutschland. Das letzte Wochenende im alten Jahr brachte für unsere Fahrerin eine Menge Pech, denn in beiden Rennen gab es Probleme mit der Kette. Beim Cyclocross wird das Material sehr stark strapaziert und alles muss gut passen. Trotz unfreiwilligen Zwischenstopps, bei denen die Sportler die Probleme selbst beheben müssen, kämpfte sich die junge Rennfahrerin in die Nähe des Podiums und konnte so den Gesamtsieg der Bundesligawertung wieder für sich entscheiden. Ein großer Stein fiel ihr vom Herzen, als die Addition der Punkte vom Verband bestätigt wurde.



### *Siegerehrung Bundesliga Cyclocross 2019/20 U15w*

Dann hieß es Abschalten und Vorbereiten auf die Meisterschaft. Das Material wurde überarbeitet und alles war bestens eingerichtet für ein tolles Rennen in Albstadt auf der Schwäbischen Alb. Dort war es ungewohnt frühlingshaft und die Strecke sehr tief und anspruchsvoll. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten zu kämpfen, um auf den aufgeweichten Wiese überhaupt voranzukommen. Messane fuhr das gesamte Rennen in einer dreiköpfigen Spitzengruppe. Jede der Fahrerinnen machte mal einen Fehler, jede kam mit dem ein oder anderen Streckenteil besser oder schlechter zurecht - alles hielt sich die Waage. Leider gingen unserer Messane kurz vor dem Ende die Kräfte aus und sie musste den beiden Konkurrentinnen im Kampf um den Meistertitel zuschauen. Enttäuscht rollte sie als 3. über die Ziellinie. Es dauerte eine Weile, aber nach ein paar Minuten waren die Probleme vergessen und auch als Drittplatzierte konnte sie bei der großen Siegerehrung die Nationalhymne genießen. Jetzt steht das Rad aber erst einmal in der Ecke und es heißt tief durchatmen, ausruhen und neue Motivation tanken. Die Straßensaison wird Ende März beginnen und bis dahin werden alle Rennfahrer des Vereins gut vorbereitet sein.

Das wöchentliche Training in der Halle und sonntags auf der Straße bereitet allen Beteiligten großen Spaß, in der Gruppe zu trainieren macht alles viel leichter und gute Stimmung gibt es obendrauf. Am kommenden Wochenende steht ein Athletiktest des Landesverbands an, bei dem die Kinder ihre allgemeine Fitness zeigen können. Alle im Verein sind gespannt und optimistisch auf die neue Saison.



## **Rheinzaberner Ski- und Snowboard- Club e.V.**

**Zum Saisonauftakt vom 02.-05.01. 2020  
ins Pitztal**

Bereits seit dem Sommer ausgebucht und sehnsüchtig erwartet, startete der Rheinzaberner Ski- und Snowboard Club e.V. mit der Familienfahrt nach „Wenns“, Österreich, in das neue Jahrzehnt.